



18.00 EUR

Andreas Speit (Hg.)
Andrea Röpke (Hg.)

Neonazis in Nadelstreifen

Die NPD auf dem Weg in die Mitte der Gesellschaft

Erschienen: Juni 2009
Auflage: 3.
Erstveröffentlichung: März 2008
Ausstattung: Broschur
Format: 12.5 x 20.5 cm
Seitenzahl: 224
Abbildungen s/w: 21
ISBN: 978-3-86153-564-5

In den letzten Jahren konnte die NPD nicht nur Wahlerfolge verbuchen. Im Schulterschluss mit den Freien Kameradschaften ist es ihr auch gelungen, vielerorts eine rechte Alltagskultur zu etablieren. Der Grund für den Erfolg ist ein politischer Strategiewechsel, mit dem sich die Partei ein neues Image zu geben versucht: Sie greift soziale Ängste und regionale Probleme auf, und ihre Mitglieder engagieren sich in Vereinen, Elterngruppen und ehrenamtlichen Initiativen, um die NPD auf kommunaler Ebene stärker zu verankern. Doch auch im Gewand des Biedermanns werden die alten völkischen Botschaften verbreitet, und die Zahl rechtsextremer Gewalttaten nimmt zu. Die Autoren dieses Buches analysieren die ideologische Neuausrichtung und die Wahlkampfstrategien der NPD, untersuchen ihre Finanzquellen, schildern die Aktivitäten der nationalen Frauen und der Heimmattreuen Deutschen Jugend sowie das Vordringen der Partei in die Rechtsrockszene. 3., aktualisierte Auflage

Pressestimmen:

Ausnahmslos stellen die einzelnen Texte überaus informative und sachkundige Beiträge zu den jeweiligen Themen dar.
hpd-humanistischer pressedienst

Das Buch über die NPD ist äußerst aktuell, detailreich, sachlich und in seinen Berichts- wie Reportagetexten gut geschrieben. Ein Personenregister erleichtert die Orientierung. Denn Orientierung tut not.
Deutschlandfunk, Andruck

»Neonazis in Nadelstreifen« ist ein Buch, das einen Überblick gibt über den gegenwärtigen Stand der Dinge. Diese kühle Analyse gehört in die Schulbibliotheken und Lehrerzimmer, und es wäre nicht schädlich, wenn das Buch im Sozialkundeunterricht der Polizeischulen zum Unterrichtsstoff wird.
RBB Kulturradio

Ihrem journalistischen Charakter entsprechend bleiben die durchweg gut recherchierten Beiträge weitgehend »impressionistisch«, verzichten also auf generalisierende analytische Einordnungen. Ihr sachlich-nüchterer Ton hebt sie gleichwohl wohltuend von dem alarmistischen und moralisierenden Duktus ab, der die Debatte um den Rechtsextremismus hierzulande häufig begleitet.
F.A.Z.

Andrea Röpke und Andreas Speit sind Journalisten, die seit Jahren akribisch in der rechten Szene recherchieren. Ihr Buch besticht durch Sachlichkeit und Genauigkeit, hütet sich dabei vor pauschalen Urteilen. Es könnte zum Standardwerk über die schleichende Verbürgerlichung der Neonaziszene und die damit einhergehenden Gefahren werden.
Deutschlandradio Kultur

Der Band hinterlässt beim ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=564

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch.Links

ISBN: 978-3-86153-564-5
PREIS: 18.00 EUR | Österreich: 18.50 EUR
